

Deutsch | Grundschule | TINTO 4 Neubearbeitung

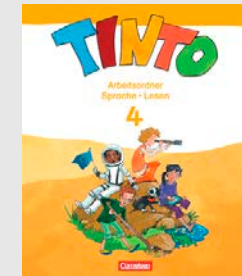
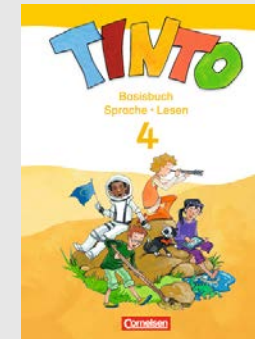


Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

jede Klasse ist anders – darum bietet Ihnen TINTO jetzt die Möglichkeit, mit diesem Arbeitsplan Ihren Unterricht noch einfacher auf die jeweiligen Gegebenheiten abzustimmen. Der Arbeitsplan ordnet die Lehrwerksinhalte den geforderten inhaltlichen und prozessbezogenen Kompetenzen zu und lässt sich ggf. problemlos verändern oder erweitern. Auch Anmerkungen zur Evaluation können Sie hier notieren. Wir hoffen, Sie mit diesem Material bei Ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und viel Freude im Unterricht.

Herzliche Grüße,

Ihr Cornelsen Verlag



Arbeitsplan der Schule: _____

Schuljahr: _____

Lehrerin/Lehrer: _____

Klasse bzw. Lerngruppe: _____

Schulprofil

Besondere Voraussetzungen

-
-
-
-

Schwerpunkte und Ziele der Schule

-
-
-
-

*** Erläuterungen und Materialien**


a) Erläuterungen



Zeit: Eingetragen ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Wochen.



LSK (Lernstandskontrolle): Angegeben sind die Arbeitsordner (AO)-Seiten *Gelernt und getestet* und die Testkopiervorlagen in der Handreichung zum Basisbuch.



b) TINTO-Materialien


- BB:** Basisbuch
- AO:** Arbeitsordner
- HRU:** Handreichungen
- KV:** Kopiervorlagen


Zeit*/Inhalte (Kapitel)	LESEN	SPRECHEN	TEXTE VERFASSEN	SPRACHE UNTERSUCHEN	RECHTSCHREIBEN	LSK Fördern/ Portfolio- arbeit	Evaluation
<p>3 Wochen Kinder dieser Welt Inhaltliche und prozessbezogene Kompetenzen</p> 	<p>Beobachtungsbogen KV G*</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Texten gezielt Informationen finden und wiedergeben • Erzähltexte, lyrische und szenische Texte kennen und unterscheiden und über ihre Wirkung sprechen • Zentrale Aussagen von Texten erfassen und Texte zusammenfassend wiedergeben (z. B. <i>als Inhaltsangabe</i>) • Aussagen mit Textstellen belegen • Eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder Schlussfolgerungen zu Texten formulieren und sich mit anderen darüber austauschen • Zu Gedanken, Handlungen, Personen in Texten Stellung nehmen 	<p>Beobachtungsbogen KV H*</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsbeiträge wie eigene Ideen und Meinungen einbringen und die Beiträge anderer aufgreifen • Gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten (z. B. <i>beim Thema bleiben</i>) • Eigene Meinungen begründen • Eigene Gefühle beschreiben (z. B. <i>Angst in Streitsituationen</i>) und auf die Befindlichkeiten anderer reagieren • Gemeinsam Anliegen und Konflikte diskutieren und nach Lösungen suchen 	<p>Beobachtungsbogen KV I*</p> <ul style="list-style-type: none"> • In einer gut lesbaren verbundenen Handschrift flüssig schreiben • Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten • Gestaltungsmöglichkeiten und neuer Medien nutzen (z. B. <i>Schreibkonferenz, Brief schreiben</i>) • Schreibabsicht, Schreibsituation und Adressatenbezug klären und Schreibkriterien vereinbaren • Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen verfassen: appellative Texte adressatengerecht (z. B. <i>Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen</i>); eigene Texte unterhaltsam (z. B. <i>Fantasiegeschichten, Erlebnisse</i>) • Texte gemeinsam überarbeiten: Strategieseite 	<p>Beobachtungsbogen KV J*</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Merkmale auf ihre Wirkungen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten untersuchen (z. B. <i>informieren, überzeugen, unterhalten</i>) • Unterschiedliche Bedingungen mündlicher und schriftlicher Kommunikation beim Sprechen und Schreiben berücksichtigen • Über Verstehens- und Verständigungsprobleme bei Missverständnissen sprechen • Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken • Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten anlegen (z. B. <i>Nomen, Adjektive</i>) • Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen (z. B. <i>Wörter in ihre Morphe zerlegen und in andere Wortarten umformen</i>) • Schreibweisen untersuchen und orthografische 	<p>Beobachtungsbogen KV K*</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodisch sinnvoll und korrekt abschreiben • Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben verwenden (z. B. <i>Mitsprechen, Ableiten und Einprägen</i>) • Wörter mit ä und äu • Grundlegende Regelungen der Rechtschreibung kennen und nutzen: Wörter auf die Grundform zurückführen und in abgeleiteten oder verwandten Formen die Schreibung des Wortstamms beibehalten; Namen und Nomen mit großen Anfangsbuchstaben schreiben • Anredepronomen in Briefen • Hilfsmittel verwenden (z. B. <i>Wörterbuch, Lernkartei, Rechtschreibhilfe des PC</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • AO: S. 17/18 	<ul style="list-style-type: none"> • Was hat geklappt? • Was würde ich anders machen?



Zeit*/Inhalte (Kapitel)	LESEN	SPRECHEN	TEXTE VERFASSEN	SPRACHE UNTERSUCHEN	RECHTSCHREIBEN	LSK Fördern/ Portfolio- arbeit	Evaluation
	Beobachtungsbogen KV G*	Beobachtungsbogen KV H*	Beobachtungsbogen KV I*	Beobachtungsbogen KV J*	Beobachtungsbogen KV K*		<ul style="list-style-type: none"> • Was hat geklappt? • Was würde ich anders machen?
TINTO- Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 6–10 • AO: S. 5–8, 145, 152 • HRU: S. 16–19 • KV: Nr. 1–4 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 11 • HRU: S. 20 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 12–13 • AO: S. 9–10, 156–158 • HRU: S. 21–22 • KV: Nr. 5, 6 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 14–15, 18–19 • AO: S. 11–12, 15, 165 • HRU: S. 23–24 • KV: Nr. 7 0–000, 8 0–000 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 16–17, 18–19 • AO: S. 13–14, 16, 175–176 • HRU: S. 25–27 		
3 Wochen Im Wald Inhaltliche und prozessbezogene Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • In Texten gezielt Informationen finden und wiedergeben • Sach-/Gebrauchstexte (z. B. <i>Lexikonartikel</i>) und diskontinuierliche Texte (z. B. <i>Tabellen und Diagramme</i>) verstehen • Zentrale Aussagen von Texten erfassen und Texte zusammenfassend wiedergeben (z. B. <i>als Stichwortzettel, Inhaltsangabe</i>) • Aussagen mit Textstellen belegen • Texte umsetzen (z. B. <i>illustrieren, collagieren</i>) • Texte sprechend und darstellend gestalten (auch) auswendig (z. B. <i>Dialoge, Szenen</i>) • Bei Lesungen und Auf- 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche und sprecherische Mittel (Wortschatz, Intonation, Körpersprache) gezielt verwenden • Sich in eine Rolle versetzen und sie sprecherisch, gestisch und mimisch gestalten • Situationen in verschiedenen Spielformen gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • In einer gut lesbaren verbundenen Handschrift flüssig schreiben • Schreibabsicht, Schreibsituation und Adressatenbezug klären und Schreibkriterien vereinbaren • Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen verfassen: darstellende Texte verständlich und strukturiert (z. B. <i>Sachtexte, Lernergebnisse</i>) • Mit Sprache experimentieren und spielerisch umgehen (z. B. <i>Rondell</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Merkmale auf ihre Wirkungen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten untersuchen (z. B. <i>informieren, überzeugen, unterhalten</i>) • Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten anlegen (z. B. <i>zusammengesetzte Nomen und Adjektive</i>) • Schreibweisen untersuchen und orthografische und grammatische Regelungen anwenden • Wörter den Wortarten zuordnen (z. B. <i>Nomen, Adjektive</i>) • Grundlegende Fachbegriffe beim Untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodisch sinnvoll und korrekt abschreiben • Schreibweisen besprechen (Recht-schreibgespräch): Strategieseite • Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben verwenden (z. B. <i>Mitsprechen, Ableiten und Einprägen</i>) • Wörter mit ä und äu • Grundlegende Regelungen der Rechtschreibung kennen und nutzen: verwandte Wörter suchen • Hilfsmittel verwenden (z. B. <i>Wörterbuch, Lernkartei, Rechtschreibhilfe des PC</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • AO: S. 31/32 	



Zeit*/Inhalte (Kapitel)	LESEN	SPRECHEN	TEXTE VERFASSEN	SPRACHE UNTERSUCHEN	RECHTSCHREIBEN	LSK Fördern/ Portfolio- arbeit	Evaluation • Was hat geklappt? • Was würde ich an- ders machen?
	Beobachtungsbogen KV G*	Beobachtungsbogen KV H*	Beobachtungsbogen KV I*	Beobachtungsbogen KV J*	Beobachtungsbogen KV K*		
TINTO- Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 22–26 • AO: S. 19–22 • HRU: S. 30–33 • KV: Nr. 9–12 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 27 • HRU: S. 34 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 28–29 • AO: S. 23–24 • HRU: S. 35–36 • KV: Nr. 13–14 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 30–31, 34–35 • AO: S. 25–26, 29 • HRU: S. 37–38 • KV: Nr. 15 0–000 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 32–33, 34–35 • AO: S. 27–28, 30, 185–186, 188 • HRU: S. 39–40 • KV: Nr. 16 0–000 		
3 Wochen Sonne, Mond und Sterne Inhaltliche und prozess- bezogene Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • In Texten gezielt Informationen finden und wiedergeben • Erzähltexte, lyrische und szenische Texte kennen und unterscheiden und über ihre Wirkung sprechen • Eigene Leseerfahrung beschreiben (z. B. <i>sich Gelesenes vorstellen</i>) • Zentrale Aussagen von Texten erfassen und Texte zusammenfassend wiedergeben (z. B. <i>als Stichwortzettel</i>) • Aussagen mit Textstellen belegen • Eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder Schlussfolgerungen zu Texten formulieren und sich mit anderen darüber austauschen • Zu Gedanken, Handlungen, Personen in Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • Artikuliert und an der gesprochenen Standardsprache orientiert sprechen • Sprechbeiträge für Gesprächssituationen situationsangemessen planen (z. B. <i>Stichwörter aufschreiben, Sachgespräch führen</i>) • Informationen austauschen: Strategieseite • Gelernte Sachverhalte zusammenfassen und – auch durch Medien gestützt – vortragen • Über Lernerfahrungen sprechen und andere in ihrem Lernprozess unterstützen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien nutzen (z. B. <i>Plakat gestalten; im Wörterbuch nachschlagen</i>) • Geschichten zu Bildern schreiben • Themenplakat entwerfen • Texte mit verschiedenen Methoden planen (z. B. <i>Sachinformationen zum Thema suchen</i>) • Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen verfassen: darstellende Texte verständlich und strukturiert (z. B. <i>Sachtexte, Lernergebnisse</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten anlegen (z. B. <i>Verben: Grundform, Personalform; Wortstamm</i>) • Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen (z. B. <i>Wörter in ihre Morphe-me zerlegen und in andere Wortarten umformen</i>) • Wörter den Wortarten zuordnen (z. B. <i>Verben: Grundform, Personalform</i>) • bestimmte und unbestimmte Artikel 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben verwenden (z. B. <i>Mitsprechen, Ableiten und Einprägen</i>) • Verben: Grundform, Personalform • Wortstamm und Wortfamilie • Nachschlagen im Wörterbuch • Doppelkonsonanten, tz und ck • Wortbezogenes Lernen von Besonderheiten bei schreibwichtigen Wörtern: Buchstabenverdopplung bei lang gesprochenem Vokal • Grundlegende Regelungen der Rechtschreibung kennen und nutzen: Wörter auf die Grundform zurückführen und in abgelei- 	<ul style="list-style-type: none"> • AO: S. 45/46 • HRU: S. 55 	



Zeit*/Inhalte (Kapitel)	LESEN	SPRECHEN	TEXTE VERFASSEN	SPRACHE UNTERSUCHEN	RECHTSCHREIBEN	LSK Fördern/ Portfolio- arbeit	Evaluation • Was hat geklappt? • Was würde ich an- ders machen?
	Beobachtungsbogen KV G* Stellung nehmen • Texte umsetzen (z. B. <i>illustrieren, collagieren</i>) • In Druck- und elektronischen Medien zu Themen oder Aufgaben recherchieren (z. B. <i>in Kinderlexika, Sachbüchern, Suchmaschinen für Kinder</i>)	Beobachtungsbogen KV H*	Beobachtungsbogen KV I*	Beobachtungsbogen KV J*	Beobachtungsbogen KV K* teten oder verwandten Formen die Schreibung des Wortstamms beibehalten • Hilfsmittel verwenden (z. B. <i>Wörterbuch, Lernkartei, Rechtschreibhilfe des PC</i>)		
TINTO-Materialien 	• BB: S. 38–41 • AO: S. 33–36, 148–149 • HRU: S. 44–46 • KV: Nr. 17–18	• BB: S. 42–43 • AO: 35–36 • HRU: S. 46–47	• BB: S. 44–45 • AO: S. 37–38, 155, 159 • HRU: S. 48–49 • KV: Nr. 19–20	• BB: S. 46–47, 50–51 • AO: S. 39–40, 43 • HRU: S. 50–51 • KV: Nr. 21 0–000, 22	• BB: S. 48–49, 50–51 • AO: S. 41–42, 44, 180 • HRU: S. 52–53 • KV: Nr. 23, 24 0–000		
3 Wochen Drachen Inhaltliche und prozessbezogene Kompetenzen 	• Lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln • Erzähltexte (Sagen), lyrische und szenische Texte kennen und unterscheiden und über ihre Wirkung sprechen • Werke, Autorinnen und Autoren, Figuren und Handlungen aus der Kinderliteratur benennen • Eigene Leseerfahrung beschreiben (z. B. <i>Kinderbücher vorstellen</i>) • Zentrale Aussagen von Texten erfassen und	• Sprachliche und sprecherische Mittel (Wortschatz, Intonation, Körpersprache) gezielt verwenden • Ein Lied singen und verstehen • Gelernte Inhalte mit Fachbegriffen beschreiben (z. B. <i>Gattungsbegriffe wie Märchen, Sage, Gedicht</i>) • Über Lernerfahrungen sprechen und andere in ihrem Lernprozess unterstützen	• Texte mit verschiedenen Methoden planen (z. B. <i>Wortmaterial zusammentragen, Einleitung, Hauptteil, Schluss</i>) • Texte nach Anregungen schreiben (z. B. <i>nach Bildern</i>) • Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen verfassen: eigene Texte unterhaltsam (z. B. <i>Fantasiegeschichten, Erlebnisse</i>)	• Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten anlegen (z. B. <i>Adjektive mit Endungen wie -ig, -lich, -sam</i>) • Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen (z. B. <i>Wörter in ihre Morphe-me zerlegen und in andere Wortarten, z.B. Nomen und Verben in Adjektive, umformen</i>) • Schreibweisen untersuchen und orthografische und grammatische Regelungen anwenden:	• Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben verwenden (z. B. <i>Mitsprechen, Ableiten und Einprägen</i>) • Silbentrennung • Grundlegende Regelungen der Rechtschreibung kennen und nutzen: Wörter auf die Grundform zurückführen und in abgeleiteten oder verwandten Formen die Schreibung des Wortstamms beibehalten • Doppelkonsonanten, tz und ck	• AO: S. 59/60 • HRU: S. 69	



Zeit*/Inhalte (Kapitel)	LESEN Beobachtungsbogen KV G*	SPRECHEN Beobachtungsbogen KV H*	TEXTE VERFASSEN Beobachtungsbogen KV I*	SPRACHE UNTERSUCHEN Beobachtungsbogen KV J*	RECHTSCHREIBEN Beobachtungsbogen KV K*	LSK Fördern/ Portfolio- arbeit	Evaluation • Was hat geklappt? • Was würde ich an- ders machen?
	<p>Texte zusammenfassend wiedergeben (z. B. als <i>Inhaltsangabe</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussagen mit Textstellen belegen • Eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder Schlussfolgerungen zu Texten formulieren und sich mit anderen darüber austauschen • Zu Gedanken, Handlungen, Personen in Texten Stellung nehmen • Texte sprechend und darstellend gestalten (auch) auswendig (z. B. <i>Geschichten, Dialoge</i>) • Bei Lesungen und Auführungen mitwirken 			<p>wörtliche Rede; Begleitsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Sprache experimentell und spielerisch umgehen (z. B. <i>Wörter-sammlungen und Fanta-siegeschichten zu einem Bild</i>) • Über den ästhetischen Wert von Sprache sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter mit eu und äu • Hilfsmittel verwenden (z. B. <i>Wörterbuch, Lernkartei, Rechtschreibhilfe des PC</i>) 		
<p>TINTO-Materialien</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 54–58 • AO: S. 47–50 • HRU: S. 58–60 • KV: Nr. 25–26 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 59 • HRU: S. 61 • KV: Nr. 27 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 60–61 • AO: S. 51–52 • HRU: S. 62–63 • KV: Nr. 28–29 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 62–63, 66–67 • AO: S. 53–54, 57, 166 • HRU: S. 64–65 • KV: Nr. 30 0–000 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 64–65, 66–67 • AO: S. 55–56, 58 • HRU: S. 66–67 • KV: Nr. 31 0–000, 32 		
<p>3 Wochen Mädchen und Jungen Inhaltliche und prozess-bezogene Kompetenzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • In Texten gezielt Informationen finden und wiedergeben • Erzähltexte, lyrische und szenische Texte kennen und unterscheiden und über ihre Wirkung sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsbeiträge wie eigene Ideen und Meinungen einbringen und die Beiträge anderer aufgreifen • Eigene Meinungen begründen • Eigene Gefühle be- 	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Buchinhalt zusammenfassen: Strategie • Eine Szene, szenische Dialoge schreiben • Einen Text szenisch darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Merkmale auf ihre Wirkungen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten untersuchen (z. B. <i>informieren, überzeugen, unterhalten</i>) • Wortsammlungen nach 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Regelungen der Rechtschreibung kennen und nutzen: Satzzeichen, Komma bei Aufzählungen • Fremdwörter • Hilfsmittel verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • AO: S. 73/74 	



Zeit*/Inhalte (Kapitel)	LESEN Beobachtungsbogen KV G*	SPRECHEN Beobachtungsbogen KV H*	TEXTE VERFASSEN Beobachtungsbogen KV I*	SPRACHE UNTERSUCHEN Beobachtungsbogen KV J*	RECHTSCHREIBEN Beobachtungsbogen KV K*	LSK Fördern/ Portfolio- arbeit	Evaluation • Was hat geklappt? • Was würde ich an- ders machen?
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Beschäftigung mit literarischen Texten Sensibilität und Verständnis für Gedanken und Gefühle und zwischenmenschliche Beziehungen zeigen • Sach-/Gebrauchstexte (z. B. <i>Lexikonartikel</i>) und diskontinuierliche Texte (z. B. <i>Tabellen und Diagramme</i>) verstehen • Strategien zur Orientierung in einem Text nutzen (z. B. <i>detailliertes und überfliegendes Lesen</i>) • Zentrale Aussagen von Texten erfassen und Texte zusammenfassend wiedergeben (z. B. <i>als Stichwortzettel, Inhaltsangabe</i>) • Verstehenshilfen bei Verständnisschwierigkeiten anwenden: nachfragen, Wörter nachschlagen, Text zerlegen • Eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder Schlussfolgerungen zu Texten formulieren und sich mit anderen darüber austauschen • Zu Gedanken, Handlungen, Personen in Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • schreiben (z. B. <i>wahre Gefühle verstecken, Verliebtsein</i>) und auf die Befindlichkeiten anderer reagieren • Funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren • Sprechbeiträge für Gesprächssituationen situationsangemessen planen (z. B. <i>Diagramme lesen, Argumente finden</i>) • Sich in eine Rolle versetzen und sie sprecherisch, gestisch und mimisch gestalten • Situationen in verschiedenen Spielformen gestalten 		<ul style="list-style-type: none"> • thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten anlegen (z. B. <i>zusammengesetzte Nomen; Gegenwartsform und Vergangenheitsform; Fremdwörter</i>) • Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen (z. B. <i>geteiltes Prädikat</i>) • Schreibweisen untersuchen und orthografische und grammatische Regelungen anwenden: Subjekt und Prädikat • Über den ästhetischen Wert von Sprache sprechen • Gebräuchliche Fremdwörter untersuchen und klären 	(z. B. <i>Wörterbuch, Lernkartei, Rechtschreibhilfe des PC</i>)		


Zeit*/Inhalte (Kapitel)	LESEN	SPRECHEN	TEXTE VERFASSEN	SPRACHE UNTERSUCHEN	RECHTSCHREIBEN	LSK Fördern/ Portfolio- arbeit	Evaluation • Was hat geklappt? • Was würde ich an- ders machen?
	Beobachtungsbogen KV G*	Beobachtungsbogen KV H*	Beobachtungsbogen KV I*	Beobachtungsbogen KV J*	Beobachtungsbogen KV K*		
TINTO- Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 70–74 • AO: S. 61–64, 146 • HRU: S. 72–75 • KV: Nr. 33–35 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 75 • HRU: S. 76 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 76–77 • AO: S. 65–66 • HRU: S. 77–78 • KV: Nr. 36 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 78–79, 82–83 • AO: S. 67–68, 71, 172 • HRU: S. 79–80 • KV: Nr. 37, 38 0–000 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: 80–81, 82–83 • AO: S. 69–70, 72, 177–178, 183, 187 • HRU: S. 81–82 • KV: Nr. 39, 40 0–000 		
3 Wochen Strom überall Inhaltliche und prozessbezogene Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • In Texten gezielt Informationen finden und wiedergeben • Mit Texten handelnd umgehen (Bauanleitung) • Sachtexte verstehen und Strategien zur Orientierung in einem Text nutzen (z. B. <i>detailliertes und selektives Lesen, Zwischenüberschriften</i>) • Eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder Schlussfolgerungen zu Texten formulieren und sich mit anderen darüber austauschen • Zu Gedanken, Handlungen, Personen in Texten Stellung nehmen • Texte sprechend und darstellend gestalten (auch) auswendig (z. B. <i>Redewendungen, Rol-</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren • Sprachliche und sprecherische Mittel (Wortschatz, Intonation, Körpersprache) gezielt verwenden • Über Lernerfahrungen sprechen und andere in ihrem Lernprozess unterstützen • Sich in eine Rolle versetzen und sie sprecherisch, gestisch und mimisch gestalten • Situationen in verschiedenen Spielformen gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibabsicht, Schreibsituation und Adressatenbezug klären und Schreibkriterien vereinbaren • Einen Cluster erstellen: Strategieseite • Texte mit verschiedenen Methoden planen (z. B. <i>Wortmaterial zusammentragen, Sachinformationen zum Thema suchen</i>) • Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel (z. B. <i>Wortwahl</i>) sowie die äußere Gestaltung überarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen • Schreibweisen untersuchen und orthografische und grammatische Regelungen anwenden: Gegenwartsform, Vergangenheitsform • Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten anlegen (z. B. <i>Präsens und Präteritum, Perfekt und Präteritum</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben verwenden (z. B. <i>Mitsprechen, Ableiten und Einprägen</i>) • Wörter mit ss und ß • Wörter mit ä ohne Ableitung • Grundlegende Regelungen der Rechtschreibung kennen und nutzen: lang und kurz gesprochene Vokale unterscheiden; Wörter auf die Grundform zurückführen und in abgeleiteten oder verwandten Formen die Schreibung des Wortstamms beibehalten • Wortbezogenes Lernen von Besonderheiten bei schreibwichti- 	<ul style="list-style-type: none"> • AO: S. 87/88 	



Zeit*/Inhalte (Kapitel)	LESEN	SPRECHEN	TEXTE VERFASSEN	SPRACHE UNTERSUCHEN	RECHTSCHREIBEN	LSK Fördern/ Portfolio- arbeit	Evaluation
	Beobachtungsbogen KV G* <i>lenspiele)</i> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Lesungen und Auf- führungen mitwirken 	Beobachtungsbogen KV H*	Beobachtungsbogen KV I*	Beobachtungsbogen KV J*	Beobachtungsbogen KV K* gen Wörtern: Buchsta- benverdopplung bei lang gesprochenem Vokal <ul style="list-style-type: none"> • Hilfsmittel verwenden (z. B. <i>Wörterbuch</i>, <i>Lernkartei</i>, <i>Recht- schreibhilfe des PC</i>) 		<ul style="list-style-type: none"> • Was hat geklappt? • Was würde ich an- ders machen?
TINTO- Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 86–88 • AO: S. 75–78, 147 • HRU: S. 86–87 • KV: Nr. 41–44 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 89 • HRU: S. 88 • KV: Nr. 45 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 90–91 • AO: S. 79–80, 159–160 • HRU: S. 89–90 • KV: Nr. 46 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 92–93, 96–97 • AO: S. 81–82, 85,168 • HRU: S. 91–92 • KV: Nr. 47 0–000 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 94–95, 96–97 • AO: S. 82, 84, 86, 181–182 • HRU: S. 93–94 • KV: Nr. 48 0–000 		
3 Wochen Vom Leben der Wale Inhaltliche und prozess- bezogene Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sach-/Gebrauchstexte (z. B. <i>Lexikonartikel</i>) • Zentrale Aussagen von Texten erfassen und Texte zusammenfassend wiedergeben (z. B. <i>als Steckbrief</i>) • Verstehenshilfen bei Verständnisschwierigkei- ten anwenden: nachfra- gen, Wörter nachschla- gen, Text zerlegen • Schwierige Texte ge- meinsam lesen: Strate- gieeseite • Unterschiede und Ge- meinsamkeiten von Tex- ten finden • Texte sprechend und 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche und spre- cherische Mittel (Wort- schatz, Intonation, Körpersprache) gezielt verwenden • Sprechbeiträge für Gesprächssituationen situationsangemessen planen (z. B. <i>Inhalt ei- nes Sachtextes wie- dergeben</i>) • Eigene Meinungen begründen • Gelernte Sachverhalte zusammenfassen und – auch durch Medien gestützt – vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> • In einer gut lesbaren verbundenen Hand- schrift flüssig schreiben • Schreibabsicht, Schreibsituation und Ad- ressatenbezug klären und Schreibkriterien vereinbaren • Texte mit verschiedenen Methoden planen (z. B. <i>Wortmaterial zusam- mentragen, Er- zählmuster und Textmo- delle</i>) • Texte nach Anregungen umschreiben (z. B. <i>nach Bildern, einen Comic fortsetzen, einen Steck- brief</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortsammlungen nach thematischen, gramma- tischen und orthografi- schen Gesichtspunkten anlegen (z. B. <i>Verben mit Wortbausteinen</i>) • Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wort- bildung kennen (z. B. <i>Wörter in ihre Morphe- me zerlegen</i>) • Wörter den Wortarten zuordnen (z. B. <i>Verben</i>) • Mit Sprache experimen- telle und spielerisch um- gehen (z. B. <i>einen Co- mic fortsetzen</i>) • Über den ästhetischen Wert von Sprache spre- chen 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben verwenden (z. B. <i>Mitsprechen, Ab- leiten und Einprägen</i>) • Wortbezogenes Ler- nen von Besonderhei- ten bei schreibwichti- gen Wörtern: langes ie und kurzes i • Wortfamilien • Grundlegende Rege- lungen der Recht- schreibung kennen und nutzen: Futur • Hilfsmittel verwenden (z. B. <i>Wörterbuch</i>, <i>Lernkartei</i>, <i>Recht- schreibhilfe des PC</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • AO: S. 101/102 	

Zeit*/Inhalte (Kapitel)	LESEN	SPRECHEN	TEXTE VERFASSEN	SPRACHE UNTERSUCHEN	RECHTSCHREIBEN	LSK Fördern/ Portfolio- arbeit	Evaluation • Was hat geklappt? • Was würde ich an- ders machen?
	Beobachtungsbogen KV G* darstellend gestalten (auch) auswendig (z. B. <i>Gedichte</i>) • Bei Lesungen und Auf- führungen mitwirken • In Druck- und elektroni- schen Medien zu The- men oder Aufgaben re- cherchieren (z. B. <i>in Kin- derlexika, Sachbüchern, Suchmaschinen für Kin- der</i>)	Beobachtungsbogen KV H*	Beobachtungsbogen KV I*	Beobachtungsbogen KV J*	Beobachtungsbogen KV K*		
TINTO- Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 100–103 • AO: S. 89–91, 150, 154 • HRU: S. 98–100 • KV: Nr. 49–52 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 104 • AO: S. 92, 153 • HRU: S. 101 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 105–107 • AO: S. 93–94, 160–161 • HRU: S. 102–104 • KV: Nr. 53 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 108, 112–113 • AO: S. 95, 99 • HRU: S. 105 • KV: Nr. 54 0–000 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 109–111, 112–113 • AO: S. 96–98, 100, 167, 179 • HRU: S. 106–108 • KV: Nr. 55, 56 0–000 		
3 Wochen Schneller, weiter, höher Inhaltliche und prozess- bezogene Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Beschäftigung mit literarischen Texten Sensibilität und Verständnis für Gedanken und Gefühle und zwischenmenschliche Beziehungen zeigen • In Texten gezielt Informationen finden und wiedergeben • Zu Gedanken, Handlungen, Personen in Texten Stellung nehmen • Erzähltexte, lyrische und szenische Texte kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche und sprecherische Mittel (Wortschatz, Intonation, Körpersprache) gezielt verwenden • Über Lernerfahrungen sprechen und andere in ihrem Lernprozess unterstützen • Sich in eine Rolle versetzen und sie sprecherisch, gestisch und mimisch gestalten • Situationen in verschiedenen Spielfor- 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibabsicht, Schreibsituation und Adressatenbezug klären und Schreibkriterien vereinbaren • Texte mit verschiedenen Methoden planen (z. B. <i>Wortmaterial, Bilder zusammentragen, Erzählmuster und Textmodelle</i>) • Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen verfassen: Bericht, Beschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Merkmale auf ihre Wirkungen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten untersuchen (z. B. <i>informieren, überzeugen, unterhalten</i>) • Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen (z. B. <i>Wörter in ihre Morphe-me zerlegen und in andere Wortarten umformen</i>) • Schreibweisen untersu- 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Regelungen der Rechtschreibung kennen und nutzen: Wörter auf die Grundform zurückführen und in abgeleiteten oder verwandten Formen die Schreibung des Wortstamms beibehalten; Namen und Nomen mit großen Anfangsbuchstaben schreiben • Rechtschreibhilfen des Computers kritisch 	<ul style="list-style-type: none"> • AO: S. 115/116 • HRU: S. 123 	

Zeit*/Inhalte (Kapitel)	LESEN	SPRECHEN	TEXTE VERFASSEN	SPRACHE UNTERSUCHEN	RECHTSCHREIBEN	LSK Fördern/ Portfolio- arbeit	Evaluation • Was hat geklappt? • Was würde ich an- ders machen?
	Beobachtungsbogen KV G* und unterscheiden und über ihre Wirkung sprechen • Sach-/Gebrauchstexte (z. B. <i>Bericht</i>) verstehen • Zentrale Aussagen von Texten erfassen und Texte zusammenfassend wiedergeben (z. B. <i>als Inhaltsangabe</i>) • Texte sprechend und darstellend gestalten (auch) auswendig (z. B. <i>Witze</i>)	Beobachtungsbogen KV H* men gestalten •	Beobachtungsbogen KV I*	chen und orthografische und grammatische Regelungen anwenden: die Fälle des Nomens • Wörter den Wortarten zuordnen (z. B. <i>Verben und Nomen</i>)	nutzen • Texte am Computer überprüfen: Strategieseite • Wortbezogenes Lernen von Besonderheiten bei schreibwichtigen Wörtern: lang gesprochenes i ohne Längenkennzeichnung • Hilfsmittel verwenden (z. B. <i>Wörterbuch, Lernkartei, Rechtschreibhilfe des PC</i>)		
TINTO-Materialien 	• BB: S. 116–119 • AO: S. 103–106 • HRU: S. 112–113 • KV: Nr. 57	• BB: S. 120–121 • HRU: S. 114–115 • KV: Nr. 58–60	• BB: S. 122–123 • AO: S. 107–108, 162 • HRU: S. 116–117 • KV: Nr. 61	• BB: S. 124–125, 128–129 • AO: S. 109–110, 113–114, 169–170 • HRU: S. 118–119 • KV: Nr. 62 0–000	• BB: S. 126–127, 128–129 • AO: S. 111–112, 113–114 • HRU: S. 120–121 • KV: Nr. 63, 64 0–000		
3 Wochen Eine Zeitung entsteht Inhaltliche und prozessbezogene Kompetenzen 	• In Texten gezielt Informationen finden und wiedergeben • Strategien zur Orientierung in einem Text nutzen (z. B. <i>detailliertes und selektives Lesen</i>) • Verstehenshilfen bei Verständnisschwierigkeiten anwenden: nachfragen, Wörter nachschlagen, Text zerlegen • Eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder	• Artikuliert und an der gesprochenen Standardsprache orientiert sprechen • Funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren • Gelernte Inhalte mit Fachbegriffen beschreiben (z. B. <i>Textsorten wie Zeitungsartikel</i>)	• Schreibabsicht, Schreibsituation und Adressatenbezug klären und Schreibkriterien vereinbaren • Texte mit verschiedenen Methoden planen (z. B. <i>Wortmaterial zusammentragen, Textmodelle</i>) • Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel (z. B. <i>Wortwahl</i>) sowie die äußere	• Sprachliche Merkmale auf ihre Wirkungen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten untersuchen (z. B. <i>gesprochene und geschriebene Sprache</i>) • Schreibweisen untersuchen und orthografische und grammatische Regelungen anwenden: Akkusativobjekt • Sprachproben nutzen: Umstellen, Ersetzen,	• Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben verwenden (z. B. <i>Mitsprechen, Ableiten und Einprägen</i>) • Grundlegende Regelungen der Rechtschreibung kennen und nutzen: Zeichensetzung bei wörtlicher Rede • Hilfsmittel verwenden (z. B. <i>Wörterbuch, Lernkartei, Recht-</i>	• AO: S. 129/130 • HRU: S. 137	

Zeit*/Inhalte (Kapitel)	LESEN Beobachtungsbogen KV G*	SPRECHEN Beobachtungsbogen KV H*	TEXTE VERFASSEN Beobachtungsbogen KV I*	SPRACHE UNTERSUCHEN Beobachtungsbogen KV J*	RECHTSCHREIBEN Beobachtungsbogen KV K*	LSK Fördern/ Portfolio- arbeit	Evaluation • Was hat geklappt? • Was würde ich an- ders machen?
	Schlussfolgerungen zu Texten formulieren und sich mit anderen darüber austauschen <ul style="list-style-type: none"> • Zu Gedanken, Handlungen, Personen in Texten Stellung nehmen • Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Texten finden • In Druck- und elektronischen Medien zu Themen oder Aufgaben recherchieren (z. B. <i>in Kinderlexika, Sachbüchern, Suchmaschinen für Kinder</i>) 		Gestaltung überarbeiten <ul style="list-style-type: none"> • Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen verfassen: darstellende Texte verständlich und strukturiert (z. B. <i>Sachtexte, Lernergebnisse</i>) • Texte für die Veröffentlichung aufbereiten • Texte präsentieren: Strategieseite 	Ergänzen, Weglassen <ul style="list-style-type: none"> • Über den ästhetischen Wert von Sprache sprechen 	<i>schreibhilfe des PC</i>)		
TINTO-Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 132–134 • AO: S. 117–120 • HRU: S. 126–128 • KV: Nr. 65 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 135 • HRU: S. 129 • KV: Nr. 66 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 136–137 • AO: S. 121–122, 153, 164 • HRU: S. 130–131 • KV: Nr. 67 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 138–139, 142–143 • AO: S. 123–124, 127, 171, 174 • HRU: S. 132–133 • KV: Nr. 68, 69, 71 0–000 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 140–141, 142–143 • AO: S. 125–126, 128, 184 • HRU: S. 134–135 • KV: Nr. 70, 72 0–000 		
2 Wochen Europa Inhaltliche und prozessbezogene Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln • Erzähltexte (Märchen), lyrische und szenische Texte kennen und unterscheiden und über ihre Wirkung sprechen • Sach-/Gebrauchstexte 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Rap sprechen • einen Gegenstand genau beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien nutzen (z. B. <i>Schreibkonferenz, Rechtschreibprogramme</i>) • Informative Texte beschreiben: Strategieseite • Über die Wirkung von 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibweisen untersuchen und orthografische und grammatische Regelungen anwenden: Dativobjekt • Sprachliche Merkmale auf ihre Wirkungen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten untersuchen (z. B. <i>neu-</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsmittel verwenden (z. B. <i>Wörterbuch, Lernkartei, Rechtschreibhilfe des PC</i>) • Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben verwenden (z. B. <i>Mitsprechen, Ableiten und Einprägen</i>) • Wörter mit Dehnungs- 	<ul style="list-style-type: none"> • AO: S. 143/144 	

Zeit*/Inhalte (Kapitel)	LESEN Beobachtungsbogen KV G*	SPRECHEN Beobachtungsbogen KV H*	TEXTE VERFASSEN Beobachtungsbogen KV I*	SPRACHE UNTERSUCHEN Beobachtungsbogen KV J*	RECHTSCHREIBEN Beobachtungsbogen KV K*	LSK Fördern/ Portfolio- arbeit	Evaluation • Was hat geklappt? • Was würde ich anders machen?
	<p>(z. B. <i>Lexikonartikel</i>) und diskontinuierliche Texte (z. B. <i>Karte und Legende</i>) verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte interessenbezogen auswählen und die Entscheidung begründen • Werke, Autorinnen und Autoren, Figuren und Handlungen aus der Kinderliteratur benennen • Strategien zur Orientierung in einem Text nutzen (z. B. <i>detailliertes und selektives Lesen</i>) • Eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder Schlussfolgerungen zu Texten formulieren und sich mit anderen darüber austauschen • Zu Gedanken, Handlungen, Personen in Texten Stellung nehmen • Medien zum Gestalten eigener Medienbeiträge nutzen 		<p>Textentwürfen auf der Grundlage der Schreibkriterien beraten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel (z. B. <i>Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatische und orthografische Richtigkeit</i>) sowie die äußere Gestaltung überarbeiten 	<p><i>gierig machen und informieren</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachproben nutzen: Umstellen, Ersetzen, Ergänzen, Weglassen • Über den ästhetischen Wert von Sprache sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdwörter 		
<p>TINTO-Materialien</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 146–149 • AO: S. 131–132 • HRU: S. 140–141 • KV: Nr. 73–75 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 150–151 • AO: S. 133 • HRU: S. 142–143 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 152–153 • AO: S. 134–136 • HRU: S. 144–145 • KV: Nr. 76, 77 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 154–155 • AO: S. 137–138, 141, 171, 173 • HRU: S. 146–147 • KV: Nr. 78 0–000 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 156–157 • AO: S. 53, 128, 140, 142, 177–178 • HRU: S. 148–149 • KV: Nr. 79 0–000, 80 		

<p>1 Woche Jahreszeiten und Feste</p> <p>Inhaltliche und prozessbezogene Kompetenzen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzähltexte, lyrische und szenische Texte kennen und unterscheiden und über ihre Wirkung sprechen • Texte sprechend und darstellend gestalten (auch) auswendig (z. B. <i>Gedichte, Lieder</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche und sprecherische Mittel (Wortschatz, Intonation, Körpersprache) gezielt verwenden 		<ul style="list-style-type: none"> • Über den ästhetischen Wert von Sprache sprechen • Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen benennen 		
<p>TINTO-Materialien</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 160–167 • HRU: S. 151 • KV: Nr. 81–84 	<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 160–167 • HRU: S. 151 • KV: Nr. 81–84 		<ul style="list-style-type: none"> • BB: S. 160–167 • HRU: S. 151 • KV: Nr. 81–84 		

Genutzte Medien und eigene Notizen							
------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--